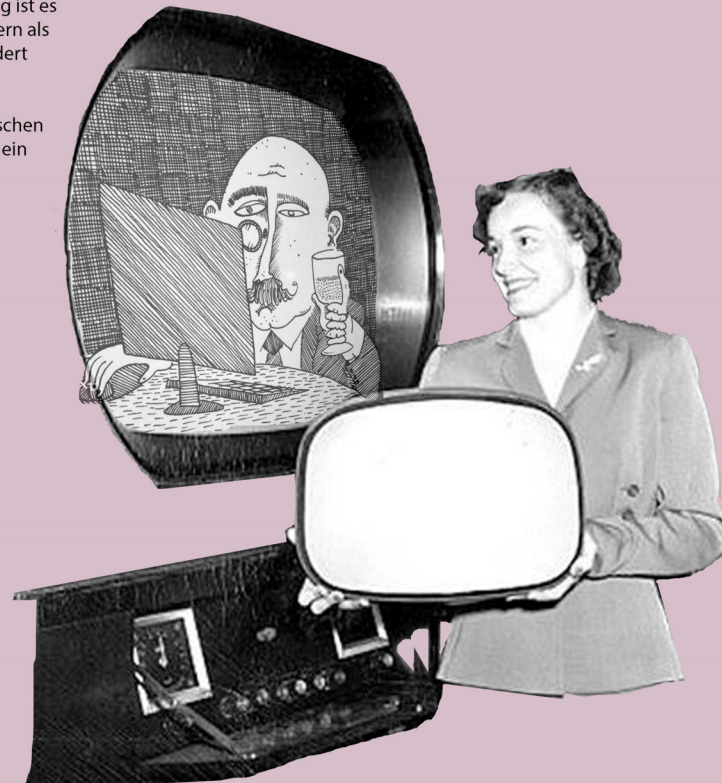


Kunst und Bildschirm – interaktive Strategien der Kunstvermittlung

Digitale Formate und Kanäle sowie die Verlagerung von Diskursen in den digitalen Raum sind eine Herausforderung für Kulturinstitutionen. Als Orte der Bildung ist es deren Ziel, nicht auf eine unterhaltende Funktion reduziert zu werden, sondern als Schnittstellen zwischen Forschung und Kunstkonsum zu fungieren. Dies fordert neue didaktische und technische Methoden der Vermittlung und bietet die Möglichkeit, neue Formen von Interaktivität entstehen zu lassen. Fern des physischen Raums können sich innovative Projekte bilden, welche die klassischen Sehgewohnheiten erweitern. Gemeinsam mit Karlsruher Künstler*innen soll ein Projekt erarbeitet werden, das sich digitalen Strategien praktisch annähert und Gewohnheiten hinterfragt.

Annika Nasz, M.A.
Mo 16.00-17.30 Uhr
Beginn: 2.11.2020
**Ort: online/
Seminarraum KG**

UE



Digital formats and channels and the shift of discourse into digital space are a challenge for cultural institutions. As places of education, their goal is not to be reduced to an entertaining function, but to act as interfaces between research and art consumption. This calls for new didactic and technical methods of mediation and offers the opportunity to create new forms of interactivity. Far away from physical space, innovative projects can emerge that expand classical viewing habits. Together with artists from Karlsruhe, a project is to be developed that practically approaches digital strategies and questions habits.

Art and Screen – interactive strategies of cultural mediation

